Prinzessin (weinend). Das ist zu hart!

Kaiser (indem er vortritt). Nein! — Strafe muß sein!

Prinzessin (wendet sich und schreit). Papa! (Sie fliegt in seine Arme.)

Kaiser. Der Prinz hat Recht! Wer nicht das Kleine ehrt,
Der ist auch nicht des Größ'ren werth!

Prinzessin (weinend, aber sehr innig). Ich will mich bessern, Papa! ich will mich bessern!

Kaiser. Das gebe der Himmel! Dann sollst Du auch wieder mein liebes Kind sein! (Umarmt sie.)

Zuckerleder. So kommt der Hochmuth stets zu Fall,
Das merket Euch Ihr Kinder all';
Wer Alles haben will, verliert
Oft Alles und ist angeführt,
Und hinter seinem Rücken Jeder singt
Die Melodie, die aus dem Töpfchen dringt.

(Er schüttelt das Töpfchen. Das Orchester spielt die Melodie: „Ach du lieber Augustin — Alles ist weg, weg, weg!" u. s. w. — Gruppe. — Der Vorhang fällt.)

33444

Berlin, Druck von W. Büxenstein.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210131436-0